

Modul 3	Gesunder Boden, gesunde Pflanzen
Zielpublikum und Voraussetzungen	Berufsleute aus dem Garten-, Landschafts-, Natur- oder Umweltbereich sowie Absolventinnen und Absolventen von Modul 1
Kompetenzen	Die Teilnehmenden kennen die Grundprinzipien des biodynamischen und regenerativen Anbaus. Sie befassen sich vertieft mit den anbau-spezifisch pflanzenstärkenden Massnahmen. Die biodynamischen Präparate (Kompost- und Spritzpräparate) lernen sie anwenden und gezielt einsetzen. In der Kombination der biodynamischen Anbaumethoden und spezifischen Massnahmen verfügen die Teilnehmenden über zeit-gemässe und vertiefte Kenntnisse der natürlichen Pflanzenstärkung. Sie kennen die Bedeutung von biologischem Saatgut und erfahren den politischen und ökologischen Hintergrund für die biologische Produk-tion, Erhaltung und Zucht von Saatgut. Die Teilnehmenden befassen sich mit aktueller Forschung in der biologischen Pflanzenproduktion und lernen die Richtlinien für die Produktion von Bio-Suisse und Demeter kennen.
Lernziele	<p>Biologisch-dynamische Grundlagen für Garten und Landwirtschaft:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Ein Grundverständnis für die Agrokultur und für die Grundlagen der biologisch-dynamischen Landwirtschaft erarbeiten. Methoden zur Bodenbearbeitung und zur Stärkung von Pflanzen im eigenen Garten beschreiben können. 2) Die Bedeutung von Biodiversität und Pflanzenzucht für den bio-logischen Garten kennen lernen. 3) Die Umsetzung der Richtlinien und deren Auswirkungen auf einen Produktionsbetrieb, sowie die Vorgaben zur Umstellung auf Bio-Produktion kennen. <p>Gesunder Boden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 4) Die Bedeutung eines Bodenökosystems für den biologischen Pflanzenbau erläutern. Massnahmen zur Erhaltung und Steige-rung der langfristigen Bodenfruchtbarkeit und der biologischen Aktivität des Bodens durchführen. 5) Sie kennen die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Kompostie-rungssysteme und verstehen deren Einsatzbereiche. Sie sind in der Lage, die Qualität ihres eigenen Komposts mit einfachen Methoden zu messen, zu bewerten und praxisgerecht einzuord-nen. 6) Sie verstehen die Wirkung mikrobieller Stimulation durch Kom-posttee und Fermente auf Boden und Pflanze. Sie kennen die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten und können die Qua-lität solcher Produkte fachlich beurteilen. <p>Regenerativer Anbau:</p> <ol style="list-style-type: none"> 7) Einführung regenerative Landwirtschaft, Bodenaufbau, Boden-zusammensetzung, Bodenchemie, Blattsafttest, Spatenprobe 8) Flächenrotte, Bodenstruktur, Spatenprobe, Blattsafttest, effek-tive Mikroorganismen

Lernzeit	13 Tage im Präsenzunterricht (Lernzeit total: 78 Std.)
Anerkennung	<p>Teilnahmebestätigung Einzelmodul</p> <p>Anerkennung innerhalb des gesamten Lehrgangs Biogarten: Weiterbildungszertifikat (Teilnahmebestätigung).</p> <p><i>Für Absolventinnen und Absolventen der Berufsprüfung Gärtner*in mit eidg. Fachausweis ist ein Kompetenznachweis mit schriftlicher Dokumentation, Präsentation und Fachgespräch gemäss Beschrieb Wahlmodule Berufsprüfung vorgesehen. (Status: provisorisch)</i></p>
Ort	Gartenbauschule Hünibach. Exkursionen ausserhalb der Gartenbauschule werden jeweils zu Modulbeginn bekannt gegeben.
Daten	<p>Die Kurstage à acht Lektionen (45 Min.) finden mehrheitlich donnerstags und freitags statt. Von den 13 Präsenztagen finden 6 als Exkursionen statt. Detaillierter Zeitplan folgt.</p> <p>Kurszeiten sind von 8.45 - 12.15h und von 13.30 -17.00h.</p>
Referierende	<p>Simon Jöhr, Agronom und landwirtschaftlicher Berater, inforama.ch</p> <p>Adrian Rubi, BSc in Umweltingenieurwesen Fachrichtung Biologische Landwirtschaft und Hortikultur edapro.ch/</p> <p>Andrej Zuber, Gartenbaulehrer Steiner Schule Bern</p> <p>Regine Kern Fässler, FiBL, fibl.org, Dipl.-Ing. in Hortikultur FH</p> <p>Allfällige weitere Referierende werden zu Modulbeginn bekannt gegeben.</p>
Kosten	CHF 2'260.00 inkl. MwSt. Hierin sind Mittags- und Zwischenverpflegung an Präsenztagen in Hünibach und am FiBL enthalten. Reisekosten und Kosten für Unterkunft und Verpflegung an Exkursionstagen gehen zu Lasten der Teilnehmenden.
Anmeldung und Auskunft	Anmeldeformular online weiterbildung@gsh.ch